

Antrag auf Härtefreibetrag nach § 17 des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) i. V. m. § 25 Abs. 6 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG)
(Außergewöhnliche Belastungen)
der/des Ehegattin/Ehegatten / eingetragenen Lebenspartnerin/Lebenspartners

Maßnahmeteilnehmerin / Maßnahmeteilnehmer

<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr	Name, Vorname	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			

<input type="checkbox"/>	Förderungsnummer BAföG

<input type="checkbox"/>	Förderungsnummer AFBG

Ich beantrage, dass ein weiterer Teil des Einkommens im Sinne des BAföG/AFBG zur Vermeidung einer unbilligen Härte gemäß § 25 Abs. 6 BAföG anrechnungsfrei bleibt.

Hierunter fallen insbesondere außergewöhnliche Belastungen nach den §§ 33 bis 33b des Einkommensteuergesetzes sowie Aufwendungen für behinderte Personen, denen der Einkommensbezieher nach dem bürgerlichen Recht unterhaltsberechtig ist.

Im Bewilligungszeitraum

von

bis

fallen folgende außergewöhnliche Belastungen/Aufwendungen an:

Art der Belastungen, Aufwendungen (z. B. Behinderung)	Betrag in Euro

Die Aufwendungen können nur anerkannt werden, wenn diese im Bewilligungszeitraum anfallen und **spätestens** am letzten Tag des Bewilligungszeitraums beantragt werden. Soweit in steuerrechtlichen Vorschriften Pauschbeträge für die Abgeltung außergewöhnlicher Aufwendungen festgesetzt sind (z. B. Körperbehinderung), wird von diesen Beträgen nach Vorlage der entsprechenden Nachweise ausgegangen (z. B. Schwerbeschädigtenausweis, aus dem die Dauer der Laufzeit und der Grad der Behinderung zu entnehmen sind).

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers
